

STADT BLIESKASTEL

STADTEIL LAUTZKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN

WALDWOHNANLAGE

BLIESKASTEL

MASSTAB 1:1000

STADT - WALD

ES GILT FÜR ALLE BESTEHENDEN HÄUSER
MIT SATTELDACH
D = 18° - 28°

AUSNAHMEN SIND IM PLAN NÄHER
GEKENNZEICHNET.

SPIELEN - FREIZEIT
ERHOLEN - TRIMM DICH - ANLAGE

FLANZEICHENERLAUTERUNG

Bestand

Gebäude

Straßen - Treppenanlage - Zufahrten

Wege - Fußläufigkeit

Höhenschichtlinien

Nutzungsart

Bauweise

Geschoßzahl

Grundflächenzahl

Geschoßflächenzahl

Baulinie

Überbaubare Fläche

Baugrenze

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
oder des Maßes der Nutzung

Dachneigung

Satteldach - Flachdach - Walmdach

Flurtrichtung

Verkehrsflächen

für den fließenden Verkehr
mit Straßenbegleitgrün

für den ruhenden Verkehr
(Parkflächen - Öffentlich)

Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung
sonstiger Verkehrsflächen

Fußwege

Versorgungsanlagen

Trafostationen, Wasserdrukerhöhungs-
anlage

Gasdruckreglerstation - Gasleitung

Leitungsanlagen

Abwasserfließrichtung

Numerierung der Baustellen

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Öffentliche Grünanlagen

Private Grünflächen

Spielplätze

Geltungsbereichsgrenze

WA
WR

I bzw. II
bzw. III

bei max. zweigesch. 0.3 bei max. dreigesch. 0.5
bei eingesch. 0.5 bei zweigesch. 0.5
bei dreigesch. 0.8

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

18° - 28°
SD FD WD

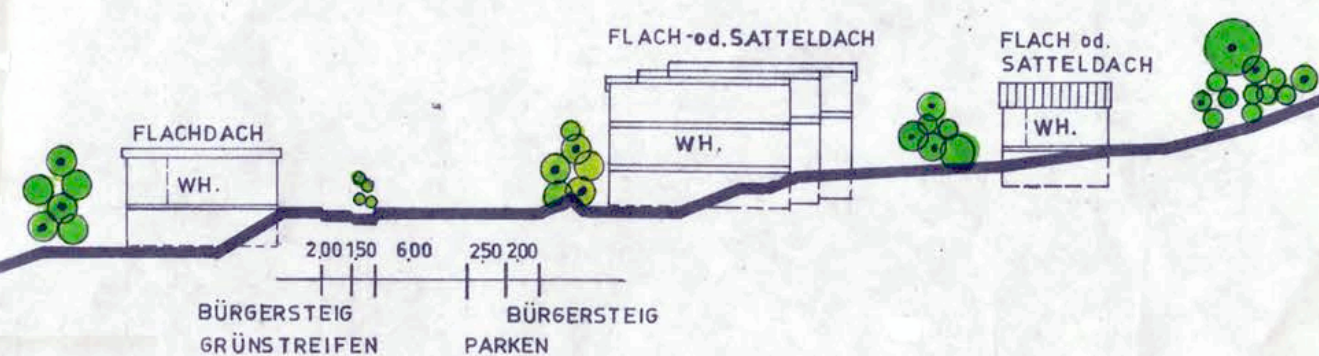
Bebauungsplan (Satzung)
der Stadt Blieskastel, Stadtteil Lautzkirchen
"Waldwohnanlage Blieskastel" I BA

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbau-
gesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 - in der Fassung vom 18. Aug.
1976 (BGBl. I S. 2256) - gem. § 2(1) dieses Gesetzes wurde in der
Sitzung des Stadtrates vom 29.10.1979 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den
Landrat des Saar-Pfalz-Kreises in Homburg - Kreisplanungsamt.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und 4 des Bundesbaugesetzes in Ver-
bindung mit der BauNVO vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) in der
Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1757) in Verbindung mit
§ 113 Abs. 6 LBO i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 19. März 1980
(Amtsblatt S. 514)

- Geltungsbereich
1.1 Zeichnung
1.2 Art der baul. Nutzung
2.1 Baugebiet
2.1.1 zulässige Anl.
2.1.2 ausnahmsweise
zulässige Anlagen
2.2 Baugebiet
2.2.1 zulässige Anl.
2.2.2 ausnahmsweise
zulässige Anlagen
3 Maß der baulichen Nutzung
3.1 Zahl der Vollgesch.
3.2 Grundflächenzahl
3.3 Geschosflächenzahl
4 Bauweise
5 Überbaubare und nicht
überbaubare Grundstücks-
fläche
5.1 Baulinie
5.2 Baugrenze
5.3 Bebauungstiefe
6 Stellung der baul. Anlagen
7 Garagen und Zufahrten
8 Mindestgröße der Bau-
grundstücke
9 Verkehrsflächen
9.1 für fließenden Verk.
9.2 f. ruhenden Verkehr
10 Flächen für den Gemein-
bedarf
11 Öffentl. Grünflächen,
private Grünflächen
12 Flurtrichtung,
Dachneigung
13 Versorgungsflächen
1. Zeichnung
WR reines Wohngebiet/§ 1 Abs. 2.2 in
Verbindung mit § 3 BauNVO
Wohngebäude/§ 3 Abs. 2 BauNVO
keine/§ 3 Abs. 3 in Verbindung mit
§ 4 Abs. 4 BauNVO
WA allgemeines Wohngebiet/§ 1 Abs. 2.1
in Verbindung mit § 4 BauNVO
Wohngebäude,
die der Versorgung des Gebietes dienen
den Läden, Schenk- u. Speisewirtschaft,
sowie nicht störenden Handwerksbetrie-
ben, Anlagen für kirchl., kulturelle, so-
ziale u. gesundheitl. Zwecke
§ 4 Abs. 2(3) BauNVO
Betriebe des Hahnenbergsgewerbes
§ 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 4 Abs.
4 BauNVO
I bzw. II
WR II; WA I bzw. II bzw. III als
Höchstmaß
WR eingesch. 0.4
dreigesch. 0.4
WA eingesch. 0.3
dreigesch. 0.4 - 0.5 § 17 Abs. 1
BauNVO
WR eingesch. 0.5
dreigesch. 0.8
WA dreigesch. 0.8
offen/§ 22 Abs. 1 BauNVO
1. Zeichnung zwingend
1. Zeichnung
1. Zeichnung max. 18.00 m
(überbaubare Fläche)
1. Zeichnung
Garagen können innerhalb des Bau-
wuchs, jedoch mind. 5.00 m von der
vorderen Grundstücksgrenzung ent-
fernt, errichtet werden. Sofern ge-
ländebedingt möglich, können Keller-
garagen zugelassen werden.
250 qm
1. Zeichnung
1. Zeichnung
1. Zeichnung
1. Zeichnung
1. Zeichnung
1. Zeichnung
1. Zeichnung



QUERPROFIL A-A
Maßstab 1:500

Stadt Blieskastel
Stadtteil Lautzkirchen
Bauleit- und Bebauungsplan für das Gebiet
"Waldwohnanlage Blieskastel"
Maßstab 1:1000
Homburg, den 18.07.1980

Der Landrat/Kreisplanungsamt
im Auftrag
Huber, Baustatrat

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung und die gem.
§ 2 Abs. 4 BBauG erforderliche Auslegung des Plan-
entwurfes erfolgte in der Zeit vom 13.02.81 bis 15.03.81
Die Offenlegung des Planentwurfes ist bekanntgemacht.

Blieskastel, den 31.08.81
Der Bürgermeister:
J.V. Beigordner

In der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.81
wurde der Planentwurf beschlossen.
Der Bürgermeister:
J.V. Beigordner

Die Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans erfolgte in
der Zeit vom 16.10.81 bis 16.11.81
Die Genehmigung und die
Schlußabstimmung ist bekanntgemacht worden.

Blieskastel, den 16.11.81
Der Bürgermeister:
J.V. Beigordner